Devisehe Internationale Schule Changehun Tahrbuch 2012/2013





# **Inhaltsverzeichnis**

Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort des Generalkonsuls	3
Grußwort des Vorstands	4
Grußwort des Schulleiters	5
Schulfoto, wo alle drauf sind	6
Lehrerkollegium	8
Helferinnen und Helfer	10
Kindergarten	11
Verwaltung/ Personal	12
Elternbeirat	14
Schülervertretung	16
Kindergarten	18
Schulchronik	24
Schulklassen Grundschule	26
Schulklassen Sekundarstufe 1	36
Rückblick 2011/2012	52
Schuljahr 2012/2013	62
Arbeitsgemeinschaften	100
Ausblick	101
Weggegangen sind	102

## Grußwort des Generalkonsuls

Liebe Schulgemeinschaft und Freunde der DISC,

liebe Leserinnen und Leser dieses Jahrbuchs!

Eine Deutsche Schule weit entfernt von der Heimat zu besuchen, ist eine besondere Erfahrung und für viele, die dieses erlebt haben, eine lange und nachhaltig bleibende Erinnerung. Schließlich kann nicht jeder von sich sagen, zum Beispiel in Changchun zur Schule gegangen zu sein.

Schülerinnen und Schüler der DISC sind alle nicht aus eigener Entscheidung dort, sondern in aller Regel weil der Berufsweg der Eltern dort hin geführt hat. Deswegen ist es wichtig, mit der Zeit dort so viel Positives wie möglich verbinden zu können. Dazu gehört nicht nur dieses Gefühl des ganz besonderen, sondern dazu gehört viel mehr eine gute Atmosphäre in der Schulgemeinschaft, Unterrichtsbetrieb, ein engagierter ein geordnetes Umfeld, das Kreativität fördert und auch dem Spaß genügend Raum lässt: Diese Dinge kommen weder von allein noch automatisch, sondern Sie alle arbeiten erfolgreich für die Erreichung dieses Ziels.

Ichhatte Anfang März 2013 die Gelegenheit, der DISC einen ersten, wenn auch leider nur kurzen Besuch abzustatten. Es war schön, bei Euch und bei Ihnen zu sein! Ich habe im Gespräch erfahren und mit leider wegen der Kürze der Zeit nur kleinen Einblicken erleben können, wie Schulleitung, Kollegium, Elternschaft und Verwaltung sich gemeinsam mit dem Schulträgerverein und wichtigen

Förderern mit eben dem besonderen Engagement den ständig neuen Herausforderungen widmen; denn für kaum jemanden, der zeitweilig hier ist, kann ein Standort wie Changchun Alltäglichkeit bedeuten.

Mit meinen Kolleginnen und Kollegen erfahre ich ähnliches derzeit in Shenyang, wo wir seit Oktober letzten Jahres dabei sind, ein neues deutsches Generalkonsulat aufzubauen, das als Ansprechstelle in Chinas Nordosten für die hier lebenden Deutschen, besonders natürlich auch für eine Institution wie die DISC, dienen soll und wird.

Dabei werden wir uns bemühen, engen Kontakt zu halten. Ich zum Beispiel freue mich schon jetzt auf meinen nächsten Besuch in der Schule!

Jens-Peter Voß Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland Shenyang





Liebe Schüler und Schülerinnen, liebe Eltern, liebe Lehrer und Lehrerinnen, liebe Freunde und Förderer der Deutschen Internationalen Schule Changchun,

in diesem Schuljahr haben wir viele neue Mitarbeiter an der DISC begrüßt. Neben dem neuen Schulleiter Herrn Hofmann und der neuen Kindergartenleiterin Frau Benz, haben auch Frau Meuschke, Frau Rimbach-Jakob, Frau Kaul, Frau Özdemir und Frau Rühmann, sowie Herr Dr. Bizard und Herr Engel ihre Tätigkeit an der DISC aufgenommen.

Herr Hofmann hat mit der Einführung eines einheitlichen Unterrichtsbeginns und einer festen Anzahl von Unterrichtsstunden für Grundschule bzw. Sekundarstufe I einen verlässlichen Zeitrahmen für die Betreuung der Schüler an der DISC geschaffen. Das reguläre Unterrichtsangebot wurde dabei verschiedenste Arbeitsgemeinschaften und Betreuungsangebote bereichert.

Eine große räumliche Veränderung gab es für den Kindergarten. Wir konnten in diesem Jahr neue Räume im Columbia English Kindergarten in Baoli beziehen. Dort stehen uns zwei große freundliche Gruppenräume zur alleinigen Nutzung und die Sport-, Musik- und anderen Funktionsräume nach Absprache mit dem CEK zur Verfügung, ebenso wie 4 der Spielplatz im Außengelände.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an das Kindergartenteam unter Leitung von Frau Benz. Sie haben den Umzug und einen reibungslosen Neustart des Kindergartens ermöglicht.

An alle, die in diesem Schuljahr die Geschichte von Schule und Kindergarten geprägt haben, möchte ich im Namen des Vorstandes und des Verwaltungsrates unseren ausdrücklichen Dank aussprechen:

An Euch, liebe Schüler und Schülerinnen, denn die Schule lebt von Eurem Engagement; an die Eltern, die die vielen Aktivitäten unterstützt haben; an den Elternbeirat für seine Mitarbeit und Impulse; und vor allem an unseren Schulleiter Herr Hofmann und das gesamte Kollegium.

Ihnen ist es gelungen, trotz mancher Überraschung, das umfangreiche Unterrichtsangebot der Schule aufrecht zu erhalten; und somit unseren Kindern den bestmöglichen Unterricht zu bieten.

Auch in diesem Jahr werden neben einigen Schülerinnen und Schülern auch einige Lehrkräfte die DISC verlassen.

Wir müssen uns von der stellvertretenden Schulleiterin Frau Mooser, von Frau Lutzenberger, Frau Rimbach-Jakob und Frau Rühmann verabschieden. Ebenso von Frau Benz, die ihre Tätigkeit als Kindergartenleiterin beendet.

Wir sagen ganz herzlich Danke für Ihren Einsatz und Ihr Engagement und wünschen Ihnen viel Erfolg in Ihrem nächsten Lebensabschnitt.

Ich bin mir sicher, Ihre Zeit in Changchun wird Ihnen unvergesslich bleiben.

Es grüßt Sie/Euch alle herzlich im Namen des Vorstandes der DISC der 1.Vorsitzende Dr. Stephan Kollenbach Changchun, im Juni 2013 Deutsche Auslandsschulen International

## Grußwort des Schulleiters



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Deutschen Internationalen Schule Changchun,

als ich letztes Jahr in Vorbereitung meines Wechsels als Schulleiter nach Changchun im Jahresbericht der DISC geblättert habe, konnte ich kaum glauben, welche Vielfalt an Aktivitäten diese kleine Schule auf die Beine gestellt hat. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich, wenn Sie nun in der sogar noch umfangreicheren Ausgabe des Schuljahres 2012/2013 die vielen Impressionen vom Kindergarten und der Schule auf sich wirken lassen. Es ist die Mischung aus interessierten unternehmungslustigen Kindern und Jugendlichen, hochengagierten Erziehern und Lehrkräften und immerzu hilfsbereiten Eltern, die diesen bunten "Blumenstrauß" an Projekten, Ausflügen, Wettbewerben und anderen Aktionen möglich gemacht hat. Allen Beteiligten möchte ich dafür ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen. Nicht nur in diesem Jahrbuch, sondern auch in den Köpfen der Schulfamilie sind durch ihr Engagement viele schöne Erinnerungen an dieses Schuljahr entstanden.

Neben dieser 'Kür' besteht der Schulalltag aber vor allem auch aus der 'Pflicht', d.h. bei uns meist einem besonders intensiven Unterricht in unseren kleinen Klassen. Auf Anregung der Eltern haben wir in diesem Schuljahr das Unterrichts- und Betreuungsangebot ausweiten

können, so dass alle Grundschulklassen täglich bis 13.15 Uhr und alle größeren Schüler zusätzlich an drei Nachmittagen in der Schule gefördert werden. Während dieser Kernzeiten und zum Teil auch an anderen Nachmittagen wir neben dem Pflichtunterricht eine ganze Reihe an Arbeitsgemeinschaften etablieren und unter anderem Unterricht in 4 verschiedenen Fremdsprachen jeweils durch Muttersprachler anbieten. Dort wo es nötig war, konnten wir darüber hinaus parallel zu Hausaufgabenbetreuung verschiedene einer Förderunterrichte durchführen. Diese Vielfalt an Angeboten wurde erst dadurch möglich, dass sich neben den 11 Vollzeitlehrkräften eine ganze Reihe an qualifizierten Helferinnen bereitfand, die viele kreative Ideen in das Schulleben mit eingebracht haben. Auch dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Die notwendigen Rahmenbedingungen für unsere Arbeit schaffte auch in diesem Jahr wieder ein überaus engagierter Schulvorstand, der unter der Leitung von Herrn Dr. Stephan Kollenbach immer ein offenes Ohr für alle Anliegen des Kindergartens und der Schule hatte. Der Umzug des Kindergartens kurz nach Weihnachten war für uns ein echter Meilenstein. Die Kinder können nun schon entspannter nach einer viel kürzeren Busfahrt in den Tag starten und finden dann hervorragende Gruppen-, Musik-, Sportund Kunsträume und einen schönen Garten zum Spielen und Entdecken vor. Die Schule freut sich auf die komplett neue mediale Ausstattung der Klassenräume, die für das kommende Schuljahr vorgesehen ist. Dem unermüdlichen Engagement des ehrenamtlichen Vorstands gilt mein ganz besonderer Dank.

Abschließend möchte ich mich noch bei unserem Kollegen Ansgar Baumert herzlich für die – wie ich finde – sehr gelungene Gestaltung dieses Jahrbuchs bedanken und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Betrachten.

Herzliche Grüße

Jochen Hofmann, Schulleiter









# Lehrérkollegium



Jochen Hofmann, Schulleiter, Englisch, Wirtschaft

Barbara Mooser, GS, Deusch, Mathe, Sachunterricht, Kunst, Ethik, Stellv. Schulleitung



Nils Engel, Sek 1, Englisch, Sport, Latein, AG Theater



Gabriele Rimbach-Jakob, [GS, Deutsch, Mathe, Ethik, Kunst, Kunst, DaF/DaZ, AG Theater

Dr. Pascal Bizard, Sek 1, Deutsch, Geschichte, Politik



Elif Özdemir, Sek 1, Mathe, Sport, Beratungslehrerin







Christian Anies, Sek 1, Mathe, Physik, Geografie, AG Vermessung



Hanna Rühmann, Sek 1, Bio, Chemie, Mathe Ethik

Ansgar Baumert, Sek 1, GS, Englisch, Deutsch, Chinesisch, DaF/ DaZ, Lehrerbeirat



Juliane Meuschke, GS, Deutsch, Mathe, Sachunterricht, DaF/DaZ, Kunst, Lehrerbeirat



Sabine Lutzenberger, GS, Sek 1, Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Musik, AG Musik Sport



## Helferinnen und Helfer



10

# Kindergarten



Joelle Benz, Kindergartenleitung



Christian Matthiessen, Erzieher



Michael Juntke, Erzieher



Sarah

Ellen



Herferinnen des Kindergartens



Anna Burman



Rena Halank

#### Verwaltung / Personal



Ingrid Laux, Assistentin des Vorstands

于茳YuJiang, Verwaltungsleitung



唐笑梅 Tang Xiaomei, Verwaltung



蒋秀美, Jiang XiuMei, Ayi



唐慧玲, Fr. Tang, Busbegleitung



Busfahrer

陈铁成 Herr Chen, ; 李长文 Herr Li, ; 宫伟忠 Herr Gong





Tanja Ribaric, Daniela Weigelt, Kerstin Bönig, Lenka Schulze, Regina Oppel

#### 5 Frauen, ein Team: Der Elternbeirat 2012/2013

Seit September 2012 haben wir es uns gemeinsam zur Aufgabe gemacht, das Amt der Elternvertretung auszuführen und sind seitdem mit Hand und Herz bei der Sache. Die Aufgaben des Elternbeirats boten auch dieses Jahr wieder reichlich Gelegenheit zur kreativen und aktiven Mitgestaltung des Schulalltags was sich dieses Schuljahr konkret in der Gestaltung und Organisation diverser Festivitäten und Anlässe zeigte. Im November letzten Jahres starteten wir mit der Planung und Umsetzung des Sankt Martin Umzuges.





Zur Weihnachtszeit haben Schule wir die weihnachtlich geschmückt; das Highlight der Dekoration bildete wieder der Handarbeit gestaltete Adventskalender, der mit süßen Köstlichkeiten aus der fernen Heimat Deutschland bestückt wurde.







Im Frühjahr sorgten wir für das leibliche Wohl der Besuch des Theaterstückes "Der Besuch der alten Dame" und auch zum Elternsprechtag im April konnten wir mit Unterstützung der Eltern wieder ein üppiges Buffet, bestehend aus Süßem und Herzhaften, anbieten.



In unserer Funktion als Elternbeirat hatten wir dieses Schuljahr auch die Möglichkeit, schulinterne Veranstaltungen wahrnehmen zu dürfen so zum Beispiel den Malwettbewerb, den Lesewettbewerb und den Leitbildtag.

Eine weitere umfangreiche Organisation steht noch zum Abschluss des Schuljahres durch das Sommerfest 2013 aus.



Da uns der Kontakt zu den Eltern sehr wichtig ist, versuchen wir möglichst in regelmäßigen Abständen einen Elternstammtisch zu organisieren. Wir betrachten diesen, als eine wichtige Institution zum Austausch und zur Förderung der Anteilnahme der Eltern am Schulleben und auch zur Wahrung der elterlichen Interessen. Der Elternbeirat sieht hierin u. a. die Möglichkeit, Wünsche und Vorschläge der Eltern gebündelt an die Schulleitung weiterzugeben, so dass die Arbeit der Schule bzw. die Unterrichtsgestaltung durch die Eltern auch aktiv beeinflusst werden kann.

Wir möchten uns abschließend noch recht herzlich bei unseren Vorgängern bedanken, die uns den Einstieg in unser Amt durch beispiellose Vorbereitung vereinfacht haben. Ganz herzlich bedanken wir uns auch bei der Schulleitung und beim Schulsekretariat für die angenehmen Gespräche und gute Zusammenarbeit. Unser Dank gilt ebenso dem sehr engagierten Lehrerkollegium für die Einsatzbereitschaft, den Mut und die Motivation den Schülern und Eltern einen abwechslungsreichen und hochwertigen Schulalltag zu ermöglichen. Ein ganz großes Dankeschön möchten wir insbesondere an alle Eltern richten, die diese Schule so erfolgreich unterstützen und großen Anteil an der Bereitstellung außerschulischer Aktivitäten haben und die Arbeit des Elternbeirates durch großzügige Kuchen- und Getränkespenden entlasteten.

Herzlichst Euer Elternbeirat

Lenka Schulze, Daniela Weigelt, Regina Oppel, Kerstin Bönig, Tanja Ribaric

# Schülervertretung

Herzlich willkommen an der DISC.

Dieses Schuljahr war wieder einmal ein Jahr voller Ereignisse, die unsere Schule geprägt haben: von Weihnachten über Fasching bis Ostern. Da wir diese Ereignisse festhalten möchten, entschied man sich dazu, ein weiteres Jahrbuch zu veröffentlichen.

Wir als Schülervertreter bedanken uns vor allem bei der Schülerschaft, die uns gewählt hat, und den Lehrern die uns unterstützt haben und uns, der Schülerschaft, dieses tolle Schuljahr 2012/2013 ermöglicht haben.

Ein besonderer Dank gilt vor allem Herrn Hofmann und Frau Mooser die uns dieses Schuljahr ermöglicht haben.

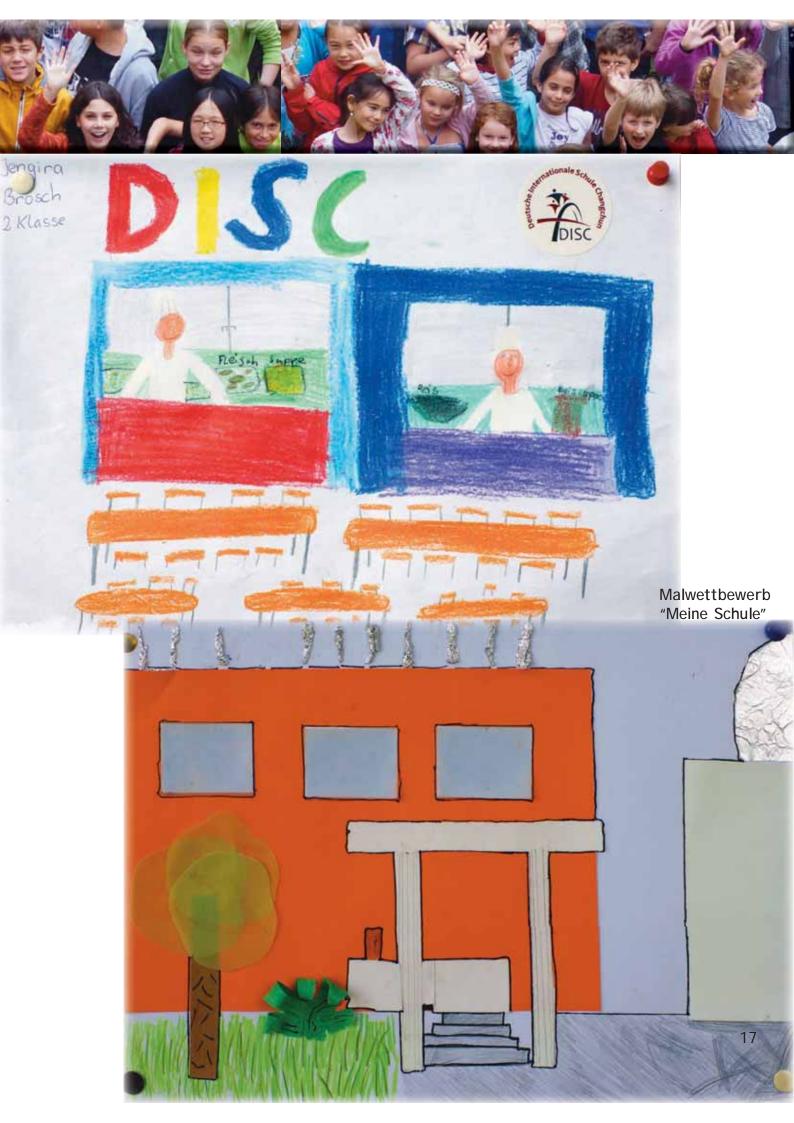
Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Baumert, der sich unnachgiebig um uns als Schülervertreter und um das Jahrbuch gekümmert hat.

Wir danken auch den weiteren tollen Lehrern für die Förderung und Prägung unserer Schule. Mit einem Blick auf das weitere Schuljahr verabschieden wir, Jannis und Adam, uns von ihnen und hoffen auf viele weitere schöne und prägende Jahre für die DISC.

Und so hoffen wir, dass diese zusammen erlebten Ereignisse unser weiteres Leben natürlich nur im Positiven beeinflussen und uns immer in guter Erinnerung erhalten bleiben.

Jannis Brosch und Adam Mekkaoui





# Kindergarten

Liebe Eltern,

lasst uns gemeinsam auf ein schönes Kindergartenjahr zurückblicken....

Es begann mit einem personellen Wechsel.

Wir durften Frau Joelle Benz als neue Kindergartenleitung und Frau Kerstin Bönig als neue Teamunterstützung begrüßen.

Frau Benz erstellte ein neues Konzept und mit tatkräftiger Unterstützung des gesamten Teams, brachte dies frischen Wind in den Kindergartenalltag. Die Gruppe wurde geteilt in Michaels und Christians Gruppe, sowie in Mini, Midi und Maxi. Somit konnte auf jede Altersgruppe individuell eingegangen werden. Anstehende chinesische und deutsche Feiertage, sowie weitere Feierlichkeiten wurden mit den Kindern besprochen und thematisiert. Viele Lieder und Fingerspiele wurden einstudiert. Auch der chinesische Sprachunterricht (durchgeführt von Ellen und Sara) und Englisch (durch Anna Burmann) fand viel Anklang bei den Kindern. Michael führte durch den Sportunterricht und nicht zu vergessen das Vorschulprogramm der Schlauen Füchse unter der Leitung von Christian.

Das Kindergartenjahr:

August: Der Englisch Columbia Kindergarten feierte 10-jähriges Jubiläum.

September: Ab ins Grüne. Ausflug mit Picknick zum kl. See auf dem South Lake Gelände.



November: Tag der Zauberei. Ein Magier kam in den Kindergarten und verzauberte unsere Kinder. Der Laternenumzug fiel, im wahrsten Sinne des Wortes, ins Wasser. Aufgrund des anhaltenden Regens, wurde dieser in die Lobby des South Lake Hotels verlegt, was der Stimmung trotzdem keinen Abbruch tat.







Dezember: Advents- und Weihnachtszeit. Im Morgenkreis wurde der Advent gefeiert und mit Weihnachtsgeschichten ausgeschmückt. Selbstverständlich stand am 06. Dezember auch der Nikolaus vor der Tür mit leckeren Schokonikoläusen und Adventskalendern (hier großen Dank an alle Beteiligten, die dies möglich machten - Transport, Organisation, Kostüm, Krippe und Adventskranz).













Die große Veränderung: Umzug des Kindergartens in die neuen Räumlichkeiten in Bao Li.

Januar: Nach den Weihnachtsferien starteten alle im neuen Kindergarten. Die neuen Räumlichkeiten lassen keine Wünsche offen. Alle Räume sind liebevoll eingerichtet. Besonders das Bällebad im Bewegungsraum ist heiß begehrt bei unseren Kindern ....hier möchte man nochmal Kind sein.

Nachdem uns unsere Kinder durch ihre Erzählungen ganz neugierig auf den neuen Kindergarten gemacht haben, wurde zur Einweihung und Besichtigung ein Eltern Café, mit Unterstützung aller Eltern, organisiert. Eine tolle Tanzaufführung unserer Kinder rundete diesen wunderschönen Nachmittag ab.

Februar: Zur Vorbereitung auf Chinese New Year wurden Jiaozi mit den Kindern gekocht und bevor die Ferien beginnen konnten, durfte nach deutschem Brauch eine Faschingsfeier natürlich nicht fehlen.









März: Gemeinsames Pfannkuchen backen im Kindergarten.

So schnell vergeht die Zeit... schon bald stand Ostern vor der Tür. Dies wurde gemeinsam mit den Eltern und dem CEK mit einem Osterfrühstück gefeiert. Ein chinesisch-europäisches Buffet und anschließender Osternestsuche brachte die Augen unserer Kinder zum strahlen.





Mai: Herzliche, liebevolle Geschenke für Vater- und Muttertag wurden gebastelt. So macht man Eltern glücklich.

Der alljäh<mark>rliche Zoobesuch stand an, auf</mark> den die Kinder schon lange hin fieberten: Dieser war wieder ein voller Erfolg.

Zuwachs im CEK: Das Kindergartenteam bekam Unterstützung von Frau Rena Halank.

Abschied: Leider haben wir auch sehr überraschend erfahren müssen, dass Frau Joelle Benz, unsere Kindergartenleitung, den Kindergarten zum 17.05.2013 verlässt. Wir wünschen ihr auf diesem Wege alles erdenklich Gute und viel Erfolg auf Ihren weiteren Weg.

Juni: Zum Abschluss des Kindergartenjahres wird noch ein herrliches Sommerfest stattfinden zu welchen natürlich alle eingeladen sind.













Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich beim gesamten Kindergartenteam bedanken.

Bitte macht weiter so, die Kinder lieben euch!

Einen Großen Dank auch an alle Eltern für eure tatkräftige Unterstützung.

Euer Kindergarten Elternbeirat







Nicole Kramer

Gerrit Klapprot

Nelli Trippel

Yvonne Gimpel

























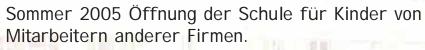




1997 als VW-Firmenschule auf dem Gelände des South Lake Hotels gegründet. Damals wurde mit Fernschulmaterialen gearbeitet.







Juni 2006 Umzug auf das Gelände der Chinesischen Mittelschule (CES)













Mai 2007 Schulinspektion durch das Bundesverwaltungsamt Köln und die Deutsche Botschaft.

Juni 2007 Gründung des Schulvereins; Anerkennung als gemeinnützige deutsche Auslandsschule.

August 2008 erstmalige personelle und finanzielle Förderung durch das BVA. Umstellung auf die Arbeit nach thüringischen Rahmenplänen.



2007 10 Jahre Deutsche Internationale Schule Changchun







20.06.2008 Besuch von Herrn Fleischer, Leiter der Kulturabteilung der Deutschen Botschaft.



2012 15 Jahre Deutsche Internationale



2013 Besuch Herr Haffner, Leiter Konzern Personal Top Management (K-ST) von VW Deutschland.







#### Schulklassen Grundschule



#### 1. Klasse

Emely Gimpel,
Frau Rimbach-Jakob,
Julia Möhle,
Heidi Katharina Nißl,
Anna Feller,
Robert Hendrik Tille,
Jonas Hofmann,
Joy Weber,
Yonas Mekkaoui
Alaoui,
Viktoria Weigelt,
Kai Bender.

#### 2. Klasse

Nina Marie Müller, Frau Mooser, Leah Ippendorf, Laura Sophie Pährisch, Alexander Koeb, Kristina Witt, Jengira Brosch.







#### 3. Klasse

Frederik Gustke,
Selin Eichnau,
Dmitry Cheng,
Chiara Schulze,
Marc Anton
Metzner,
Britta Sophie
Wöste,
Lucius Köpstein,
Tuya (Ruoming) Tai,
Frau Lutzenberger,
Josephine-Maria
Klapproth.

#### 4. Klasse Finja Marie

Finja Marie
Kochanek,
Vincent Ribaric,
Gernot Blum.
Felix Gräf,
Lea Sophie
Junghanns,
Max
Stappenbeck,
Dennis Haase,
Teresa Tille,
Kevin Qin,
Frau Meuschke.





Alle Kinder lernen lesen...





Klasse 1 feiert ein Buchstabenfest.











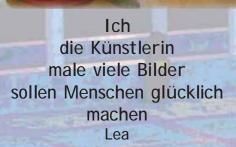


Biegen
der Linealbieger
verbiegt gerne Liniale
manchmal zerbrechen sie auch
Max



Ich die Nanni ich bin verrückt und befreundet mit Hanni lustig

Ich
die Hanni
ich bin vergesslich
ich bin sehr sportlich
lustig









chaotisch der Vincent er ist hautfarben er ist sehr albern Ende



der Witzbold
ich bin lustig
ich erfinde viele Witze
Dennis

Ich bin ich ich bin glücklich tolle Freunde habe ich cool







### Schulklassen Sekundarstufe



5. Klasse

Rocco Weber,
Maximilian
Schulze,
Luise Qin,
Maria Elena
Metzner,
Pia Marie
Junghanns,
Herr Dr.Bizard

### 6. Klasse

Tanisha Müller, Yanting Liu, Timur Eichnau, Hannah Gustke, Herr Baumert





#### 7. Klasse

Ruben Ribaric, Johannes Gruß, Anton Liu, Herr Anies, Tim Kollenbach, Klaas-Tian Linnes



# ROUS

#### 8. Klasse

Moritz Mewes,
Nils Oppel,
Ayman Mekkaoui
Alaoui,
Robin Stettner,
Jannis Brosch,
Noah Bönig,
Robin Abraham,
Frau Rühmann

#### 9. Klasse

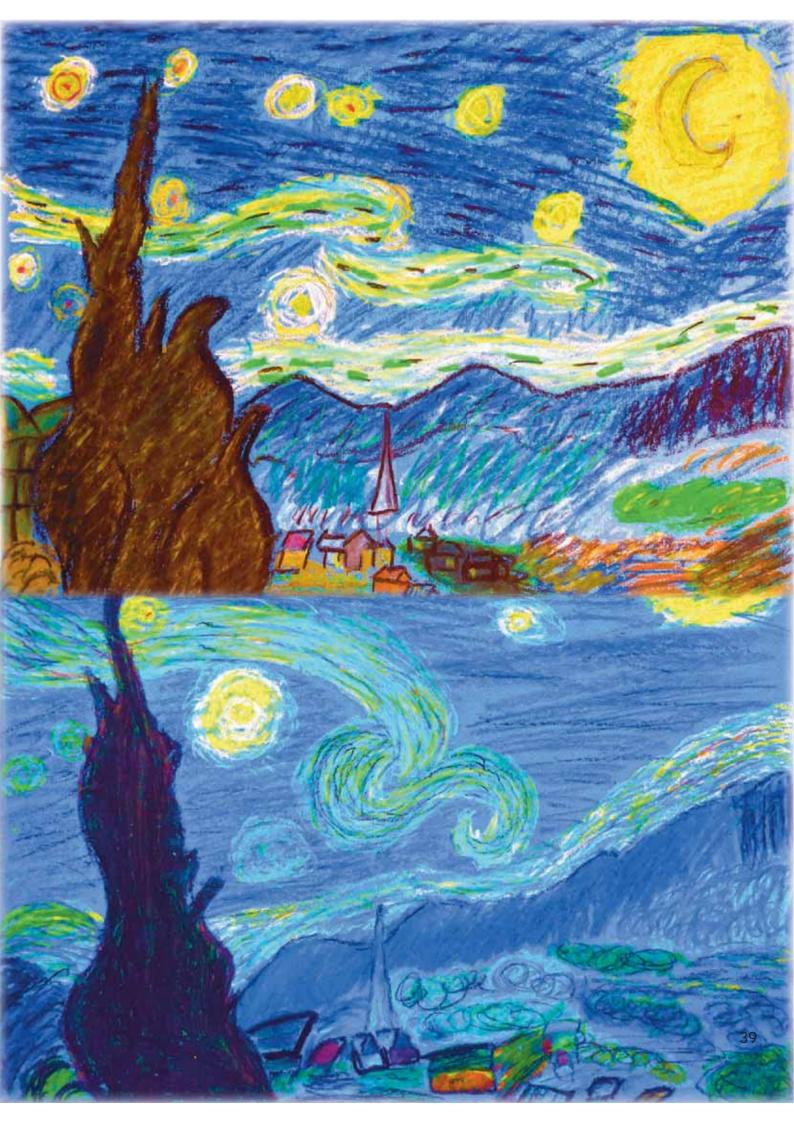


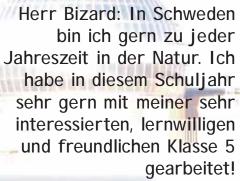
Mika Müller, Frau Özdemir, Kimberly Kramer, Elke Vossen

## 10. Klasse



Adam Mekkaoui Alaoui, Herr Engel, Malte Bönig, Jan Kollenbach







Pia: Es war ein interessantes Schuljahr und die Schule hier hat mir Spaß gemacht, aber jetzt wird es Zeit für mich zu gehen.

## Klasse 5



Rocco: Das einzig Schöne an der Schule war Mathe und zu Hause fahre ich Waveboard - egal wohin.



Maximilian: Das Schuljahr in der 5. Klasse hat mir Spaß gemacht. Manchmal haben die Hausaufgaben genervt, aber danach konnte ich in die Schlacht ziehen.

Maria Elena: Die Schultage waren meistens lang, aber wenn ich nach Hause kam, freute ich mich auf meine Pferdchen.



Luise: Ich liebe Kunst; im Unterricht male ich auch gern, wenn ich Gelegenheit dazu bekomme.

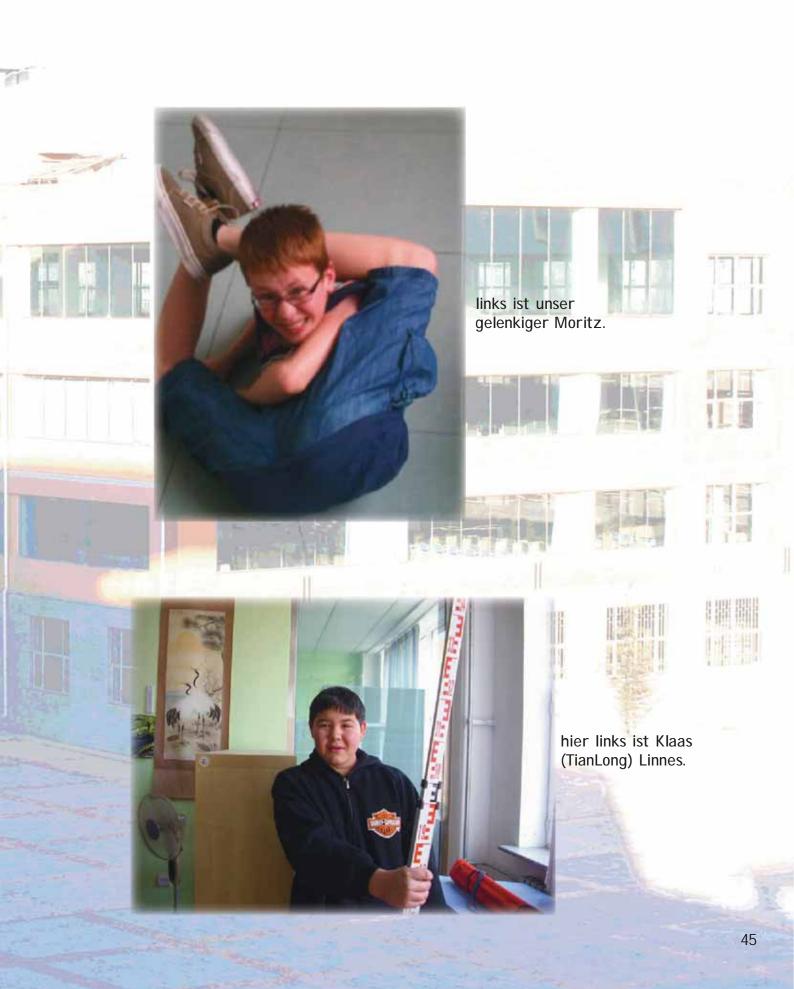




# Die Klasse 7

Inder Klasse 7. sind sechs Schüler und unser Klassenlehrer Hr. Anies. Bis auf zwei Schüler nehmen wir alle an der Vermessungs-AG unter der Leitung von Hr. Anies teil. Die AG hat unsere Teamfähigkeit sehr verbessert und es macht uns Spaß.

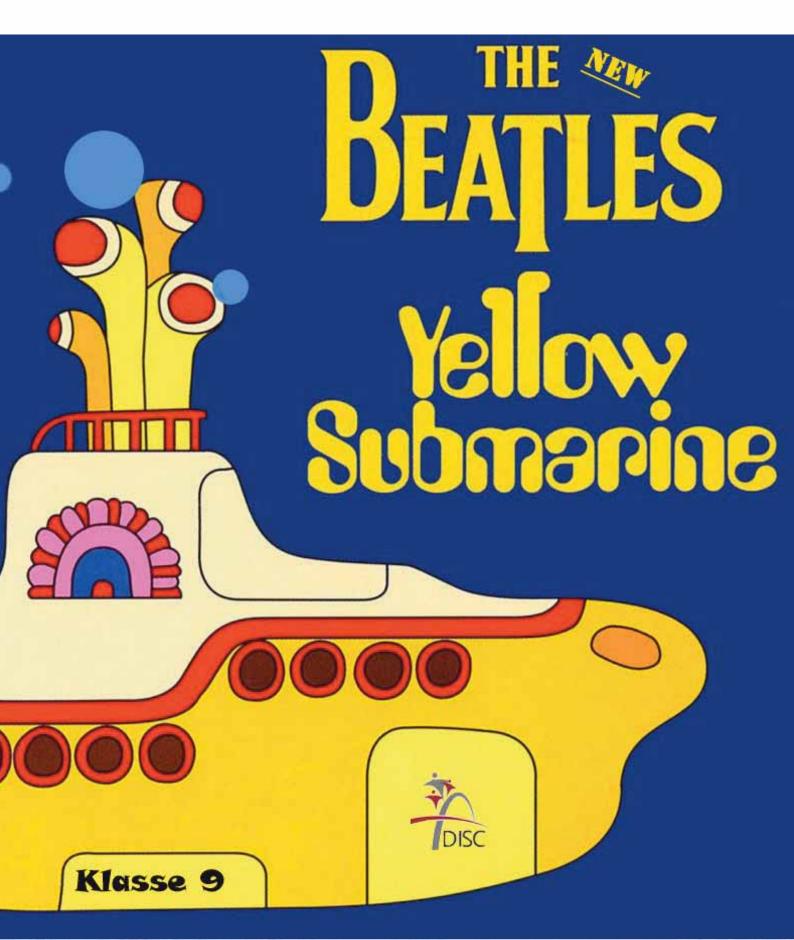










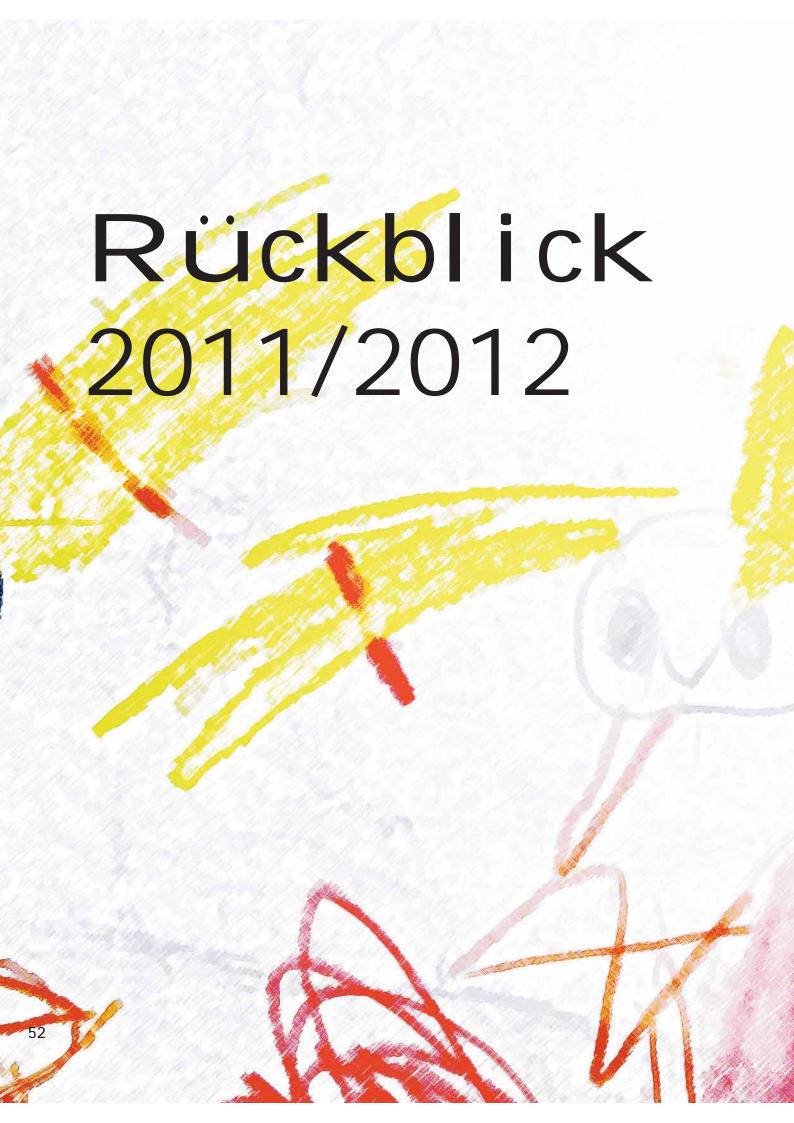


Prüfung in Seoul und Taipei



Der höchste Jahrgang der DISC (lat.: discere: lernen) - die Experten:







### Projektwoche 2011/2012

Während die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 im Betriebspraktikum waren und die 10t-klässler in Seoul zur mündlichen Sek.1-Abschlussprüfung, haben alle anderen ihre Projektwoche gehabt. Alle Projekte beschäftigten sich in irgendeiner Weise mit China. Dabei besuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projekts "Chinesiche

Schule" erst eine Stadtschule in Changchun und dann die Xinjia-Grundschule, unsere Partnerschule, auf dem Lande in Yitong. Am Freitag, als alle Projekte ihre Ergebnisse präsentierten, kamen zum Gegenbesuch jede Menge Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte aus Yitong zu Besuch an unsere Schule.

#### Besuch unserer Schüler in Yitong



#### Präsentation und Gegenbesuch aus Yitong



#### 15-Jahrfeier

Am 15.06.2012 feierte die Deutsche Internationale Schule Changchun in der Garden Hall auf dem Gelände von FAW-VW ihren 15. Geburtstag. Neben feierlichen Ansprachen des 1. Vorsitzenden des Schulvereines Herrn Dr. Kollenbach, des Schulleiters Herrn Diehm, Herrn Biermanns, des Kulturreferenten der Botschaft Peking und Frau Wu, der Vizepresidentin des Erziehungsamts von Changchun gab es Tanzaufführungen Kindergartens, des Grundschule und der Sekundarstufe. Außerdem hat die Gitarrengruppe unter der Leitung von Herrn Dr. Kollenbach etwas vorgespielt.

Auch wurde die Geschichte der DISC an Hand einer Diashow nachvollzogen, die von Celina Hartmann und Ayman Mekkaoui Alaoui (beide Klasse 7) moderiert wurde. Am Ende sorgte Jan Kollenbach aus Klasse 9 mit einem Lied für Begeisterungsstürme im Publikum.

Als Geschenk bekam die DISC ein Bild, das aus 72 Einzelbildern zusammengestellt ist, von denen ein jedes von einer Schülerin/ einem Schüler der DISC gestaltet wurde.

Diese Veranstaltung wurde auch zum Anlass genommen, die Lehrerinnen und Lehrer zu verabschieden, die uns in diesem Jahr verlassen werden: Neben dem Schulleiter Herrn Diehm, sind das die stellvertretende Schulleiterin Frau Groß, Bettina Erler, Annette Schauß, Sabine Oberwinkler, Kathrin Hofmann und Desiree Kribs, die Leiterin des Kindergartens.

Abschließend sangen alle Beteiligten gemeinsam die DISC Hymne.

Insgesamt wurde die Feier als sehr gelungen empfunden und jetzt fiebern alle erwartungsfroh der 20-Jahrfeier im Jahre 2017 entgegen.













# Schulfahrt 2012 Qingdao .06.2012 waren die Schüler der das Gefühl hatte, betrunken zu sein. Den Abend

Vom 18. Bis 21.06.2012 waren die Schüler der Klassen 3 bis 10 für ihre Schulfahrt in Qingdao. Ein echter Hammer war, dass wir eine eigene alte ehemals deutsche Villa für uns ganz alleine hatten. Das war eine Jugendherberge mit 60 Betten und wir sind mit knapp 60 Leuten da angerückt. Gleich am ersten Tag gings zur weltberühmten Qingdao-Bierbrauerei, die im Jahre 1903 von deutschen Kolonialisten gegründet wurde, wo wir das Biermuseum und die Produktionsanlagen besuchen durften. Die älteren Schüler durften auch mal probieren, "aber jeder nur einen kleinen Schlöck." Danach gings in den schiefen Raum, wo man

das Gefühl hatte, betrunken zu sein. Den Abend verbrachten wir schließlich am Strand Nr. 1. Am nächsten Tag fuhren wir zum Laoshan und besuchtendenTaiqing-Palast, dengrößtenTaoisten-Schrein in ganz Asien oder so – mit ziemlich alten Bäumen. Danach waren wir am Shi Loa Ren-Strand, wo auch die Kinder ganz nass wurden, die kein Handtuch und Badesachen mithatten. Am Mittwoch waren wir erst auf der Little Qingdao Insel, dann im Xiaoyushan-Hill Park, wo man eine echt starke Aussicht hatte. Dann gings zum Zhanqiao Pier, wo die Schüler der 10. Klasse eine kleine Schildkröte kauften, die sie, aufgrund eines Fehlers auf einem Warnschild,



wo statt "Huge Waves" "Hugo Waves" stand, Hugo Waves tauften. Da sie aber nicht wussten, was sie damit machen sollten, gaben sie sie schließlich dem Verkäufer zurück. Die Schüler freuten sich besonders weil es an diesem Tag Mittagessen von MacDonalds gab. Danach machten wir eine kurze Bootsfahrt. Was fast keiner so richtig mitbekommen hat ist, dass der Kapitän eine ganze Weile lang Nickolas Reynolds aus der 3.Klasse das Boot steuern ließ. Erst als wir vom Kurs abzukommen drohten, hat er es behutsam wieder übernommen. Danach gings für alle, die wollten, wieder an den Strand. Nur einige Kinder der höheren Klassen interessierten

sich für die europäischen Villen in Badaguan und schlossen sich dem Spaziergng dorthin an. Am letzten Tag gings erst mal zur Qingdao Polar World, wo man Pinguine und so sehen konnte. Am Nachmittag gingen die jüngeren Schüler zum Olympischen Segelcenter, während die Schüler der Klassen 8 bis 10 shoppen gingen. Als wir abends am Flughafen ankamen, stellte sich heraus, dass unser Flug wegen eines Sturms über Südchina auf unbestimmte Zeit verschoben war. Erst nachdem wir dann noch zwei Stunden in einem Flughafenhotel ausgeharrt hatten, konnten wir dann um Mitternacht losfliegen.



#### Die kluge Bauerntochter

Nach monatelanger Vorbereitung in der Theater-AG unter der Leitung von Frau Schauß wurde "Die kluge Bauerntochter" am 17.06.2012 in der FAW-VW Garden Hall und am 26.06.2012 in der Amerikanischen Schule aufgeführt. Es ist die Geschichte der klugen Tochter eines einfältigen Bauern, die den König dazu bringt, sie zu heiraten, weil sie sein Rätsel lösen konnte, nachdem der Vater unbedingt den golden Topf ohne entsprechenden Deckel zum

König bringen musste. Nebenbei bringt sie den König zur Vernunft und dazu, dass er seinen Königspflichten ordentlich nachkommt und schließlich wendet sie noch das Mordkomplott der intriganten Cousine des Königs ab. Von den Kostümen, über Frisuren und Schminke bis zu der schauspielerischen Darbietung machte alles einen ziemlich professionellen Eindruck und war für die Schauspielerinnen und Schauspieler wie auch für alle anderen Beteiligten ein sehr schönes Erlebnis.





# Schuljahr

2012-2013



#### **Erster Schultag**

Mit einem weinenden und mit einem lachenden Auge haben sich die Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer am 20.08.2012 zur ersten Stunde um die Tischtennisplatte vor dem Lehrerzimmer versammelt: Die Ferien sind zwar zu Ende aber dafür geht die Schule endlich wieder los!

Unser neuer Schulleiter Herr Hofmann hielt eine Eröffnungsrede, bei der er die Schüler und Lehrer sich immer wieder neu gruppieren ließ. Zunächst stellte sich die beachtliche Gruppe von den Schülern und Lehrern auf eine Seite, die zu diesem Schuljahr neu an unsere Schule gekommen sind. Dann standen jene

mit rein deutschem Hintergrund auf der einen Seite und die mit andersländischem auf der anderen. Es ist erstaunlich, welche Vielzahl von Ländern in der anschließenden Befragung genannt wurden: China, Slowakei, Frankreich, Russland, Mongolei, Holland, Korea, Türkei, Marokko, Spanien, Mexiko und Sri Lanka. Dann stellten sich die neuen Lehrerinnen und Lehrer vor.

Anschließend hatten alle bis zur Mittagspause Klassenlehrerunterricht - bis auf die Erstklässler, auf deren Einschulung am Mittwoch jetzt alle gespannt warten.



#### **Einschulung**

Am 22.08.2012 wurden nicht weniger als elf Erstklässler eingeschult. Zunächst gab es kurzweilige Reden vom Schulleiter Herrn Hofmann und der Erstklasslehrerin Frau Rimbach-Jakob. Dann haben die Paten, Schüler aus den höheren Klassen, die in diesem Jahr einen Neuling unter ihre Fittiche nehmen werden, ihre Schützlinge

in Empfang genommen und vorgestellt. Musikalisch gestaltet wurde die Veranstaltung vom Grundschulchor unter der Leitung von Frau Lutzenberger. Anschließend wurden draußen die neuen Klassenfotos aufgenommen, während sich die Eltern im Lehrerzimmer bei Kaffee und Kuchen austauschten.



#### Die Grundschüler im Skulpturenpark

Alle Grundschulklassen fuhren am 10.09.2012 in den Skulpturenpark, der ganz nah an unserer Schule ist. Dort betrachteten wir die Skulpturen aus aller Welt und versuchten

zu erraten, was der jeweilige Künstler aussagen wollte. Großen Spaß machte es den Schülern, die Figuren nachzustellen bzw. mit den Skulpturen Fotos zu machen.



#### Kunstausstellung Ostasiatische Kunst

AmMontagden 10.09.2012 besuchte die Sekundarstufe der DISC im Nordostasienkunstzentrum 东北亚艺术中 心 in der JilinDalu Ecke LegunJie eine Ausstellung zum Thema "Ostasiatische Kunst". Mit dem Bus fuhren wir vor das sehr große Gebäude, das von außen und auf dem ersten Blick auch innen zunächst den Eindruck eines Einkaufszentrums machte. Mit dem Aufzug ging es dann zur Etage der Ausstellungen. Es waren mehrere Räume jeweils unterschiedlichen Themen und Ländern gewidmet. Zu sehen waren realistische Kunst, Landschafts- Natur- und Personenbilder, chinesische Calligraphien, Fotos. Fotomontagen, Plastiken und diverse Exponate von Künstlern aus u.a. China, Korea, Japan, Russland (deshalb gab es auch Bilder von Moskau als ostasiatische Kunst zu sehen, aber weite Teile Russlands sind bekanntlich nunmal sogar noch östlicher als China oder Japan) und der Mongolei. Der Raum, in dem die meisten Schüler und Lehrer ihre Reise durch die ostasiatische Kunst begannen wurde vom Winter dominiert, einer Jahreszeit, die sich wohl auch dieses Jahr in Changchun wieder sehr heimisch fühlen dürfte. Manchen Schülerinnen wurde dabei schon ein bisschen kalt. Dafür sorgten die Bilder des vielfach dargestellten neue Impulse und **Tigers** für lenkte etwaigen Wintergedanken Beeindruckende Landschaften begleiteten Betrachter auf ihrer "Reise" und man konnte sogar visumfrei durch Nordkorea streifen und sehen, wie

Frauen fröhlich auf Äckern vor majestätischen Bergen reiche Ernte einfahren oder wie zwei Mädchen an einer Flusspromenade ein Papierschiffchen mit nordkoreanischer Flagge ins Wasser setzen. Abstrakter wurden die Werke des südkoreanisch-deutschen Künstlers Seok Lee, der (so die Informationstafel) versucht, die Gesetze der Physik und die beschränkte Wahrnehmungsfähigkeit der Menschen aufzulösen. Modernere Malereien und kleine Designs wechselten sich mit großflächigen Landschaften verschiedenster Klimate und Oberflächenformen ab, auch Fotos von Flussläufen aus der Vogelperspektive oder chinesische Soldaten im Wald, russische Feuerwehrleute, Kriegsveteranen, eingefrorene aber lächeInde Soldatinnen, kommunistische Demonstrationen, Blicke chinesischen Alltag, russisch-orthodoxe Kirchen, Stilleben, Blumen, Meeresbrandung, Sonnenuntergänge... Einige Schüler machten sich mit Herrn Anies auch daran selber zu zeichnen. Wer alles ansehen wollte brauchte viel Ausdauer und Zeit. Da es nichts zu trinken gab, dafür aber im Erdgeschoss eine Bühne, die samt Mikrofon den begabtesten Sängern der Schule zur Verfügung gestellt wurde, fand der Kunstaufenthalt nach seinem visuellen Auftakt einen akustischen Ausklang. Ganz zum Schluss noch professionell unterstützt angesetzten eigentlich Aufführung wunderschöner Melodien durch sehr gute Sänger. Nils Engel



#### Es durfte gejubelt werden

dem 24.10.2012, fand an Mittwoch, Am CAIS auf Initiative der Schüler der Fußballvergleich mit der Amerikanischen Internationalen Schule statt. Eine Grundschul-Sekundarstufenmannschaft und eine gegeneinander traten jeweils Der Spaß der Teilnehmer stand im Vordergrund und so wurden zwei flotte und sehr faire Spiele geboten. Das Erste gewann unsere Sekundarstufenmannschaft verdient das Grundschulspiel ging aus.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Eltern, die die Mannschaften und die mitgereisten Fans und Betreuer mit Speisen und warmen Getränken versorgten, das tat sehr gut!! Außerdem bleibt zu erwähnen, dass die Grundschulmannschaft von Adam hingebungsvoll gecoached wurde. Auch dass Robin und Ayman die Initiative ergriffen und das Grundschulspiel Schiedsrichter für eine Halbzeit je leiteten. nicht unerwähnt bleiben. soll Nils Engel



# Wolfsburgs Oberbürgermeister zu Besuch in der DISC

25.10.2012 Mohrs, Herr Wolfsburg, Oberbürgermeister der Stadt zu Besuch an unserer Schule. Als studierter Erziehungswissenschaftler liegt ihm Thema Bildung sehr am Herzen und es war ihm ein Anliegen, sich mit allen Beteiligten des Schullebens austauschen zu können. In einem ausführlichen Gespräch mit Frau Graef und Frau Mandineau vom Schulvorstand und unserem Schulleiter Herrn Hofmann erkundigte er sich intensiv nach den besonderen Bedingungen

und Herausforderungen der schulischen Arbeit in Changchun. Anschließend schlenderte er von Klasse zu Klasse und konnte dabei unter anderem in den Chinesischunterricht und den Englisch-Konversationsunterricht bei einer muttersprachlichen Lehrerin hineinschnuppern. Überall kam er mit den Kindern ins Gespräch und dabei interessierte ihn ganz besonders, wie die Kinder die Unterschiede zwischen der Schule in Deutschland und der DISC empfinden und wie sie sich in Changchun fühlen.

69



#### Sankt Martin

Am 11.11.2012 haben die Grundschule und der Kindergarten zusammen im South Lake Hotel Sankt Martin gefeiert. Die farbenfrohen Laternen, welche die Kinder zu diesem Zweck gebastelt hatten, wären draußen in dem Regen und Sturm wohl ausgegangen. Deshalb sind alle drinnen durch die verschiedenen Stockwerke des Apartmenthaus A des South-Lake Hotels

Laterne gegangen. Nach einer musikalischen Einlage einer Musikgruppe unter der Leitung von Frau Lutzenberger und einer Rede des Schulleiters Herrn Hofmann konnte es losgehen. Später gab es zur Stärkung Weckmänner und Kinderpunsch für die kleinen Gäste und Glühwein für die großen.



#### Zahnarztbesuch in der Grundschule

Am 16.11.2012 war ein Zahnarztteam der Baihe Dental zu Besuch in der Grundschule, um die Grundschüler in Zahnpflege und richtiger Ernährung zu schulen. Initiiert und begleitet wurde die Veranstaltung von Frau Blum, die besonders qualifiziert ist, da sie in Deutschland selbst schon solche Schulungen durchgeführt hat.

Zunächst wurde am Modell der richtige Gebrauch von Zahnbürste und Zahnseide geübt. Dann zeigt ein Zahnarzt Bilder von Lebensmitteln, und die Kinder mussten sagen, ob die für die Zähne gut oder schlecht seien. Gerade bei den Lebensmitteln, die für die Zähne besonders schlecht sind, hörte man immer wieder kaum unterdrückte "Aber lecker" von Seiten der Schüler. Zu guter Letzt bekamen die Kinder eine Tüte als Geschenk überreicht, in der unter anderem eine Tube mit einer Paste war, von der sie sich jeden Abend ein bisschen auf die Zahnhälse schmieren sollen, die sich allerdings als so lecker erwies, dass man einige davon abhalten musste, den ganzen Inhalt gleich vor Ort aufzuessen.











#### Weihnachtsmarkt in der CAIS

Jahres war für uns am Samstag, den 17.11.2012, der Weihnachtsmarkt in der Amerikanischen Schule. Es herrschte ein buntes Treiben! Neben vielen, vielen anderen Verkaufsständen war die DISC, wie schon im letzten Jahr, auch diesmal wieder mit einem Stand vertreten. Unsere Jahreskalender, gebastelten Streichholzmäppchen und Postkarten fanden

Weihnachtsveranstaltung dieses reißenden Absatz. Schülerinnen und Schüler der Sek-1 und einige Lehrkräfte betätigten sich als Verkäufer und standen bei Nachfragen Rede und Antwort, wobei sie versuchten, die Leute dazu zu bringen, besonders viele Sachen zu kaufen. Sie bewältigten den Kundenandrang souverän und fanden zwischendurch auch Zeit für das eine oder andere Pläuschchen.



#### Adventskalender von Audi

Auch in diesem Jahr hat Audi die schöne Tradition fortgesetzt, dass die Schülerinnen und Schüler der DISC einen Adventskalender bekommen. Dieses Jahr kam er am 30.11.2012, wurde vom Schulleiter Herrn Hofmann in der ersten

großen Pause verteilt und sorgte für große Freude, da die Schüler schon aus Erfahrung wissen, dass sich bei diesen Adventskalendern hinter jedem Türchen irgendetwas aus Schokolade verbirgt.



## Weihnachtsmarkt im Shangri-La Hotel

Auch dieses Jahr waren wir wieder mit zwei Ständen beim Weihnachtsmarkt im Shangri-La vertreten. An einem verkauften wir bestickte Streichholzschachteln, unseren Jahreskalendern und Postkarten, an dem anderen, der vom Elternbeirat ausgerichtet wurde, Waffeln und

Kinderpunsch. Auch hier taten sich Schüler der Sek-1 als Verkäufer hervor. Es war schon der 7. Weihnachtsmarkt im Shangrila Hotel, dessen Erlös im Rahmen des "Embrace Projects" dem Yuan Yan County zu Gute kommt. Wir konnten über 3000 Yuan beisteuern.



#### Weihnachtsfeier der DISC

Am 03.12.2012 gab es endlich unsere lang erwartete Schulweihnachtsfeier. Alles begann mit einem Krippenspiel der Grundschul-Theater-AG, das immer wieder von Liedern und Musikstücken Musik-AG aufgelockert wurde. der Krippenspiel handelte von der hochschwangeren Maria und ihrem Mann Josef, die auf der Suche nach einer Unterkunft von Haus zu Haus gingen und überall abgewiesen wurden. Endlich erlaubte Ihnen ein Bauer in seinem Stall zu schlafen, wo Maria dann ihr Kind bekam. Schließlich führte ein Stern drei Hirten zu dem Stall. Im Anschluss sangen alle Darsteller zusammen ein Weihnachtslied, das "Wir tragen dein Licht" heißt, während sie den gebastelten Stern von Hand zu Hand gingen

ließen. Alle Zuschauer waren von diesen tollen Aufführungen beeindruckt.

Danach kam das alljährliche Weihnachtsliedersingen mit Pfarrer Karl-Heinz Schell aus Peking: Ganz nach Wunsch wurden alle möglichen Weihnachtslieder gesungen, begleitet von Herrn Schell mit der Gitarre und Jan Kollenbach aus der zehnten Klasse mit dem Keyboard. Zwischendurch kam es auch zu einem Gespräch über das Weihnachtsfest zwischen dem Pfarrer und den Schülerinnen und Schülern.

Zum Abschluss dieser gelungenen Feier schmetterten alle gemeinsam noch ein paar Weihnachtslieder in der chinesischen Kantine – zur Freude der anderen Gäste und Angestellten.



#### Teezeremonie

Am 23.01.2013 war es wieder soweit. Die Schülerinnen und Schüler der DISC nahmen an der alljährlichen Teezeremonie teil: die Klassen 3 und 4 am Vormittag und die Sek 1 am Nachmittag.

Zunächst gab es den halbfermentierten Oolong-Tee. Der wird erst in schmalere, höhere Tassen geschüttet auf die dann breitere, tiefere Tassen gestülpt werden. Dann wird das Ganze herumgedreht und die schmalere Tasse wird aus der tieferen herausgezogen. Die schmalere, dann leere Tasse rollt man sodann zwischen den Händen und schnuppert daran. Aus der tieferen Tasse trinkt man den Tee.

Danach gab es Pu'er -Tee, der von einer

besonderen Art Teestrauch aus Pu'er in der Yunnan Provinz kommt. Das Interessante an diesem Tee ist, dass seine Blätter in verschiedene Formen gepresst werden können. Pu'er –Tee schmeckt ziemlich erdig, was ihm bei unseren Schülern den Spitznamen "Flugzeugtoilettentee" eingebracht hat.

Abschließend gab es Jasmintee, mit Jasminblüten aromatisierter grüner Tee, der sich dadurch auszeichnet, dass er besonders gut riecht.

Jeweils zwischen zwei Tees gab es, zur Neutralisierung des Geschmacks, getrocknete Früchte und Sonnenblumenkerne.

Etliche Schülerinnen und Schüler durften beim Aufgießen wieder selber mit Hand anlegen.



### Besuch des Generalkonsuls aus Shenyang

Am 04.03.2013 war Herr Generalkonsul Jens-Peter Voß aus Shenyang zu Besuch in unserer Schule. Zunächst machte er eine Runde durch einige Klassen und unterhielt sich mit den Schülern. Dabei interessierte er sich vor allem für die besonderen Probleme, denen deutsche Kinder und Jugendliche in China begegnen. Auch die Schüler nutzten die Gelegenheit, um Fragen zu stellen, und wollten z.B. wissen, was ein Generalkonsul "denn eigentlich so macht".

Im Anschluss gab es ein Gespräch mit Elternvertretern, Schulvorstand und Schulleitung. Es zeigte sich schnell, dass der Generalkonsul sich aus verschiedenen Perspektiven gut in schulische Fragen eindenken kann: Seine eigenen Kinder besuchten deutsche Schulen in verschiedenen Ländern und er selbst war bereits Vorsitzender des Schulvereins der deutschen Botschaftsschule in Peking.



Fasching

Am letzten Schultag vor den Frühlingsfestferien, dem 01.02.2013, wurde in den Räumen der DISC Fasching gefeiert. Dazu haben sich fast alle Schülerinnen und Schüler verkleidet; zum Teil so, dass man sie kaum wiedererkennen konnte. Nach ein paar Karnevalsliedern, zu denen viele auch das Tanzbein schwangen, wurde eine Reise nach Jerusalem gespielt, wobei jedes Mal einige Stühle weggenommen wurden. Wenn die Musik aufhörte, haben sich alle schnell hingesetzt. Nur wer ganz zum Schluss noch auf dem letzten Stuhl saß, hatte gewonnen. Dann wurde das Spiel gespielt, wo man unter einem Besenstiehl

durchgehen muss, der immer tiefer gehalten wird. Für das leibliche Wohl hatten die Eltern allerlei Leckereien mitgegeben. Schließlich wurde, sowohl für die Jungen als auch für die Mädchen, das beste Kostüm ausgewählt. Bei den Mädchen siegte Marie aus der zweiten Klasse als Clown und bei den Jungen Paul aus Klasse 3, der ganz alleine auf die wundervolle Idee gekommen ist, als Wäschekorb zu gehen und auch das entsprechende Kostüm selber entworfen hat. Inder 4. Stunde war dann Klassenlehrerunterricht, die Schülerinnen und Schüler bekamen ihre Zeugnisse und wurden in die Ferien entlassen.



#### Malwettbewerb "Meine Schule"

Der Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA) rief zu einem Malwettbewerb mit dem Thema "Meine Schule" auf. Alle Schüler der Klassen 1-3 konnten teilnehmen. Die zwei Siegerbilder werden dann auf der WDA-Tagung in Berlin Ende April präsentiert. Selbstverständlich sollte da auch unsere Deutsche Internationale Schule Changchun vertreten sein. So führten wir den Wettbewerb in den letzten Kunststunden durch. Die Schüler hatten viele Ideen, was das Besondere an der DISC ist. Es wurden Fensterbilder, ganze Klassenzimmer, der Pausenhof, die Mitschüler und vieles mehr

gezeichnet. Die Auswahl der Siegerbilder war für die Jury, bestehend aus den Kunstlehrerinnen und einer Vertreterin des Elternbeirats, nicht leicht. Jengira Brosch aus der 2. Klasse zeichnete die Kantine mit diversen Gerichten sehr detailliert. Paul Fechner aus der 3. Klasse fertigte eine Collage des Gebäudes an. Dabei legte er großen Wert auf die silberne Kugel. Diese beiden Schüler gewannen den Wettbewerb und bekamen als Anerkennung neben einer Urkunde ein Kalligrafie-Set. Alle anderen Schüler erhielten eine Teilnehmerurkunde. B.Mooser



## Sek-1 Abschlussprüfungen Seoul

Auch in diesem Jahr waren die Zehntklässler in Seoul um die schriftlichen Prüfungen zur Mittleren Reife bzw. zum Übertritt in die gymnasiale Oberstufe abzulegen. Malte, Adam und Jan flogen in Begleitung von Herrn Engel in diese atmosphärisch sehr schöne Stadt und begaben sich in ein kleines Hotel im Stadtteil Itaewon. Die Präsenz amerikanischer Soldaten war etwas über eine Flugstunde von Changchun entfernt etwas Exotisches und gleichzeitig der Garant für einfache Kommunikation auf Englisch (nur Jan beklagte sich, dass so wenig Koreaner Chinesisch sprechen) sowie eine Chance sich auf die Englischprüfung einzustellen. Neben Studienzeiten gab es Freizeit und Ausflüge in die Stadt sowie in die Demilitarisierte Zone mit Blick nach Nordkorea um Geschichte, Kultur, politische Situation, Land und Leute kennen zu lernen. Am ersten Abend übernahm die Stadtführung eine Koreanerin und

ein Kanadier - auf Englisch.

Die Deutsche Internationale Schule in Seoul nahm uns sehr herzlich und hilfsbereit auf und schaffte eine angenehme Prüfungsatmosphäre. Dafür an dieser Stelle noch einmal sehr herzlichen Dank an die Schulleitung, die Verwaltung und das Kollegium, insbesondere die bei den Prüfungen involvierten Lehrkräfte.

Die Zeit ging schnell vorbei und alle Beteiligten stimmten darin überein, vieles von diesem Besuch mitgenommen und gelernt zu haben. Wir hoffen sehr, dass sich die politische Situation wieder beruhigt, nicht nur weil wir Ende Mai zu den mündlichen Prüfungen noch einmal nach Seoul fliegen möchten, sondern vor allem weil wir dort nun Menschen kennen und uns somit schlechte Nachrichten aus der Region persönlich betreffen. Nils Engel



## Projektwoche Grundschule

Die Projektwoche in der Grundschule stand ganz im Zeichen der Kunst. Folgende Projekte fanden statt:

Projekt Henry Matisse

Die Projektgruppe unter der Leitung von Frau zum Malen gefunden hat, dies gelang ihm nur,

Die Projektgruppe unter der Leitung von Frau Mooser hat in der Projektwoche vom 18. Bis zum 21.03. zu dem berühmten Künstler Henry Matisse gearbeitet und die gestellten Aufgaben erfolgreich bewältigt.

Die Schüler haben eine Phantasiereise gemacht und dazu eine Collage angefertigt, bei der sie Fische mit der Schere gemalt haben und dann ausgeschnitten haben. Außerdem haben sie sich mit dem Lebenslauf von Henry Matisse auseinandergesetzt. Sie fanden heraus, wie er zum Malen gefunden hat, dies gelang ihm nur, da seine Mutter ihm einen Malkasten geschenkt hat, als er im Krankenhaus lag. Henry Matisse war, mit Pablo Picasso, einer der bedeutendsten Künstler der Klassischen Moderne.

Die Schüler sagten, dass sie bei dem Thema und beim Schneiden viel Spaß hatten.

Fotos und Text Tanisha (Klasse 6) und Mika (Klasse 9)



# Projekt Claude Monet: Japanische Brycke und Sensetteich Frau Rimbach-Jakob leitete die Gruppe über den Rimbach-Jakob hat uns ein Buch über Monet

französischen Maler Claude Monet.

"Es macht mir Spaß, weil ich malen mag", sagte Lea Junghanns, Klasse 4. "Wir zeichnen hier Seerosen und ich habe gerade damit begonnen, die berühmte Japanische Brücke von Monet nachzumalen". Jonas Hofmann aus der 1. Klasse sagte: "Wir haben einen Film geguckt, Frau

vorgelesen und jetzt malen wir Seerosen". Die Kinder wirkten sehr erfreut über die Dinge die sie tun konnten und über die nette Gruppenleiterin Frau Rimbach-Jakob.

Text und Fotos: Elke (Klasse 9) und Aymi (Klasse



## Projekt Friedensreich Hundertwasser

Wir besuchten auch die von Frau Meuschke geleitete Gruppe über den österreichischen Künstler Friedensreich Regentag Dunkelbunt Hundertwasser, von der uns nur Gutes berichtet wurde. "Ich mag solche Sachen gerne"; sagte Gernot Blum, 10 Jahre alt. "Säcke mit Spiralen verzieren und viele schöne Farben benutzen."

Selin Eichnau aus der 2. Klasse sagte: "Zuerst haben wir Spiralen gelegt und gezeichnet und dann haben wir sie in Säcke gestickt." Auf die Frage ob ihr das Spaß macht antwortete sie: "Ja, weil es Spaß macht mit der Nadel zu arbeiten."

Text und Fotos: Elke (Klasse 9) und Aymi (Klasse 8)



# Prijekt Wdfgang A maders Mæart Inder Gruppe von Frau Lutzenberger beschäftigten sahen eine Folge der Zeichentrickse

Inder Gruppe von Frau Lutzenberger beschäftigten sich jeden Tag andere Kinder der Grundschule mit dem Thema Mozart. Sie beschäftigten sich mit Mozarts Leben und seiner Musik. Außerdem übten die Kinder mit Frau Lutzenberger das Lied "Der Vogelsänger" am Xylofon zu begleiten und

sahen eine Folge der Zeichentrickserie "Little Mozart" in der das Leben des Jungen Mozart in einer kinderfreundlichen Version dargestellt wird. Sie erstellten Hefte mit Informationen und Bildern von Mozart.



### Projektwoche Sekundarstufe 1

## Projekt Programmheft und Wandplakat Eine Gruppe der diesjährigen Projektwoche beschäftigt.

der Gestaltung Programmhefte und der Wandplakate. Dafür trennten sie sich in 2 Teams, Jannis B. und Noah B. erstellten, unter der Aufsicht von Herrn Bizard, die Programmhefte für die Theateraufführung "Der Besuch der alten Dame". Unter der Aufsicht von Herrn Anies waren Niels O., Johannes G. und Moritz M. mit der Gestaltung der Wandplakate

Bei den Wandplakaten handelte es sich um ein Portrait der alten Dame und um das Bild eines chinesischen Malers, welcher versucht, öffentliche Kritik auszuüben. In den Programmheften stehen Informationen über das Theaterstück, z.B. Hintergründe, Inhalt und Besetzung der Charaktere. Sie werden am Tag der Aufführung an den Eingängen ausgeteilt.



#### Photoshop und Dokumentation

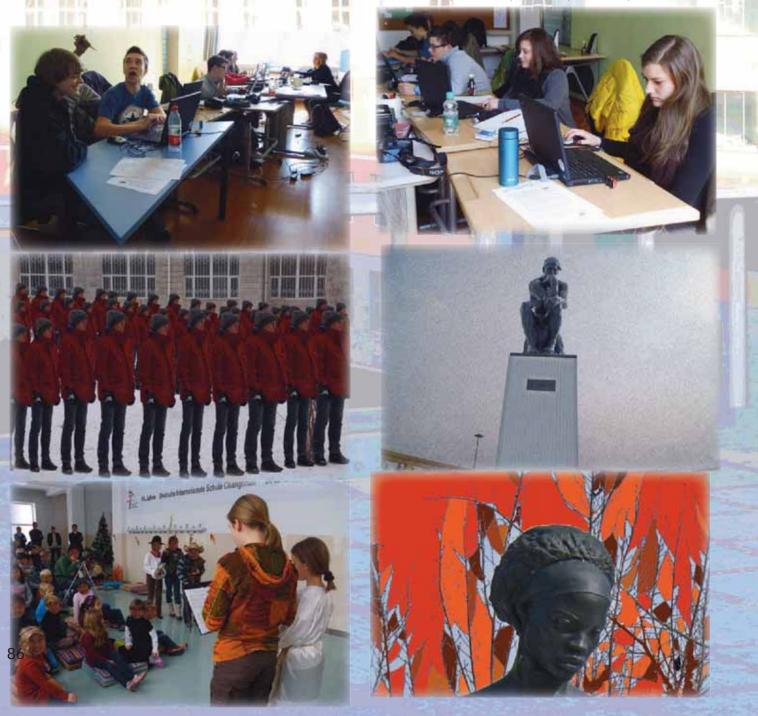
In dem Projekt Photoshop und Dokumentation, das vom 18.03.2013 bis zum 21.03.2013 in der Projektwoche veranstaltet wurde, waren 6 Schüler von der 6. bis zur 10. Klasse und 2 Lehrer. Alle zusammen waren wir am Dienstag im Skulpturenpark, wo wir einen Aufgabenzettel abarbeiteten, z.B. Fotos aus verschiedenen Perspektiven zu schießen. Wir wurden in zwei Dreiergruppen aufgeteilt und hatten eine Stunde Zeit, ein paar Skulpturen zu fotografieren und diese anschließend in der Schule mit dem Programm Photoshop zu bearbeiten, in das wir am Montag eine kleine Einführung bekommen hatten.

Am Mittwoch haben wir zunächst eine

kurze Einführung in das Schreiben von Zeitungsartikeln bekommen. Dann haben wir uns in drei Zweiergruppen aufgeteilt, uns die anderen Projekte angeguckt und dazu ein paar Fotos geschossen und Interviews gemacht. Danach haben wir zu jedem Projekt einen Artikel geschrieben, der später auf die Schulhomepage gestellt werden soll.

Am Donnerstag waren wir in der CAIS, um der Theater AG bei der Generalprobe zuzuschauen, ein paar Leute zu interviewen und natürlich auch zu fotografieren. Bei der Aufführung des Theaterstücks am Donnerstagabend haben wir auch noch fotografiert.

Tanisha (Klasse 6), Mika (Klasse 9)



## Projekt Yitong

Im Rahmen der Projektwoche vom 18. Bis zum 21.03.2013 sind fünf Schüler der 5.Klasse aus unserer Partnerschule aus Yitong zusammen mit ihrem Lehrer zu Besuch gekommen. Eine Projektgruppe der DISC ist, unter der Leitung von Frau Özdemir, nach Ytong gereist, um sie abzuholen. Und es wurden bereits im Vorfeld viele Dinge für den Besuch vorbereitet.

"Wir haben eine Rallye für die Schüler vorbereitet und die Inhaltangabe von "Die alte Dame" Von Friedrich Dürrenmatt ins Chinesische übersetzt", sagte Kimberly Kramer, Klasse 9. "Mir gefällt es, weil man sich hier mit unterschiedlichen Kulturen auseinandersetzt und wir viel Freizeit haben", sagte Tim Kollenbach, Klasse 7. Kimberly sagte, dass ihr die Busfahrten sehr gefallen haben. "Alles in allem ist die Projektwoche gelungen", sagte Anton Liu, Klasse 7. Allerdings gab es auch negative Empfindungen, weil: "... der Computer bei der Übersetzung der Inhaltsangabe immer wieder abgestürzt ist.", sagte Klaas Linnes.

Text und Fotos Elke (Klasse 9) und Aymi (Klasse 8)



#### Der Besuch der alten Dame

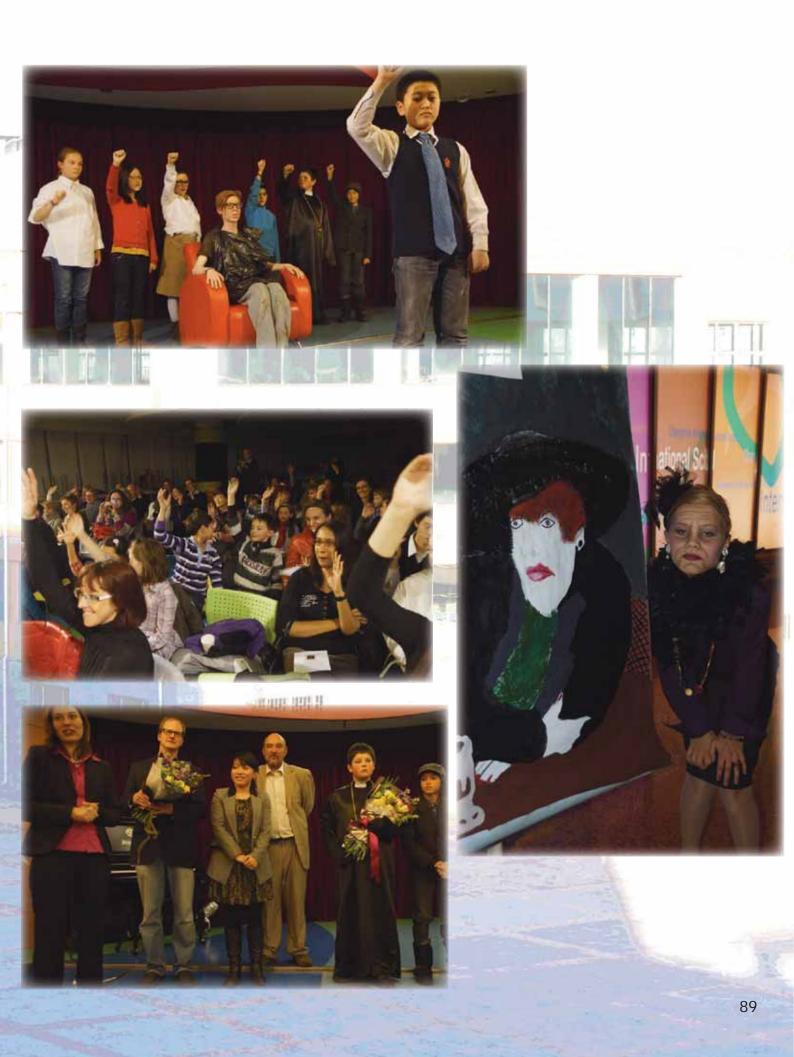
Am 21.03. war es endlich soweit: Als Höhepunkt der Projektwoche wurde Friedrich Dürrenmats "Besuch der alten Dame" von der Theater-AG der DISC aufgeführt. Ort der Veranstaltung war die CAIS.

Vorausgegangen waren monatelange Vorarbeit mit Herrn Engel, dem Leiter der Theater-AG, und eine Woche intensiven Probens mit Herrn Hartwig Müller, einem Theaterregisseur aus Deutschland.

Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler, mit Hannah Guste (Klasse 6) als alter Dame und Jan Kollenbach (Klasse 10) als Alfrd III in den Hauptrollen, überzeugten mit einer ansehnlichen Darbietung. In einem dramatischen Höhepunkt wurde auch das Publikum aufgefordert, mit Handzeichen den Stab über III zu brechen.

Auch Bühnenbild, Kostümierung und Maske, wo mehrere Eltern Hand anlegten, machten einen gleichsam professionellen Eindruck. In einer kurzen Ansprache nach der Aufführung machte Hartwig Müller noch einmal auf die großartige Leistung aller Beteiligten aufmerksam.







Persönlichkeit

Gemeinschaft

Internationalität

Lernen

#### Das Leitbild der DISC baut auf dem Gedanken der ganzheitlichen Bildung des Menschen auf.

Die Schüler der DISC werden in eine freundliche, vertrauensvolle Atmosphäre aufgenommen, in der jede/r Schüler/in zu ihrer/seiner **Persönlichkeit** heranreifen und die eigenen Stärken entwickeln kann.

Die Schüler der DISC leben und arbeiten in engem Kontakt mit ihren Mitschülern, klassen- und schulformübergreifend, und entwickeln so in der Geborgenheit einer überschaubaren **Gemeinschaft** ihre sozialen Kompetenzen. Einen wichtigen Stellenwert hat die Erziehung zur Selbstbestimmung in Verantwortung vor den Mitmenschen, zur Anerkennung ethischer Normen und religiöser Werte, zu Toleranz und zur Achtung vor der Überzeugung anderer. In sozialer Hinsicht sollen sich so alle als Teile einer Gemeinschaft erleben und als solche handeln lernen.

Die Schule vermittelt dem Schüler die deutsche Sprache, deutsche Bildungsinhalte und ein wirklichkeitsgerechtes Deutschlandbild in seinen mannigfaltigen Aspekten. Darüber hinaus stellt sich die Schule die Aufgabe, die Schüler mit der Kultur und der Sprache der Volksrepublik China vertraut zu machen sowie im Rahmen des Möglichen durch außerschulische Aktivitäten menschliche und kulturelle Verbindungen zu pflegen und gegenseitiges Verständnis im Sinne von Internationalität zu fördern. Die Entwicklung internationaler Beziehungen und die Entdeckung eines spannenden, neuen Kulturraums spielen also eine wichtige Rolle im Profil der Schule.

Die Schule soll dem Schüler ermöglichen, einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Bildungsweg einzuschlagen. Sie hat deshalb die Aufgabe, ihm Wissen und Fertigkeiten zu vermitteln, ihn zu selbständigem Urteil zu führen und ihm bestmögliche Voraussetzungen für das Lernen zu schaffen. Hier wirkt sich die Arbeit in kleinen Klassen mit individuellen Förderungsmöglichkeiten positiv aus. Im kognitiven Bereich sollen die Kinder in den verschiedenen Fächern mit modernen Methoden Wissen erwerben und Spaß am Lernen erfahren. Fächerübergreifendes Lernen sowie Bezug zum kulturellen Umfeld bereichern den Lehrplan.

Die Vermittlung von Lerninhalten und erzieherischen Werten entspricht dem Bildungsziel einer deutschen Auslandsschule. Lernziele und Unterrichtsorganisation orientieren sich an den von der Bundesrepublik Deutschland und dem Sitzland getroffenen Regelungen. (Schulordnung)

## Leitbildtag

Am 28.03. war der Leitbildtag der DISC. Dabei bunte Mischung von Plakaten bis hin zu kurzen sollte das ziemlich abstrakte Leitbild unserer Schule von den Schülern mit Leben gefüllt werden. Jede Klasse von 3 bis 10 suchte sich einen Aspekt aus dem Leitbild heraus, um diesen dann in irgendeiner Form dem Rest der Schule zu näher zu bringen. Heraus kam eine

Aufführungen.

Dabei beschäftigten sich die Klassen 3, 5 und 10 mit der dem Thema Internationalität, die Klassen 4 und 7 mit dem Thema Persönlichkeit und die Klasse 6 mit dem Thema Gemeinschaft.



Alle Schülerinnen und Schüler lauschen gespannt den einleitenden Worten Herrn Hofmanns.

In ihrem Beitrag beziehen sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 auf die Internationalität der Schule. Dafür hat jeder die Schüler die Fahne eines Landes gemalt, in dem er oder sie Wurzeln hat und sagen etwas in ihrer Landessprache



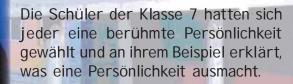


Die Schüler der Klasse 4 bezieht sich auf das Entwickeln der Stärken, die man gemeinsam hat und solche, die jeder/ jede Einzelne haben kann.



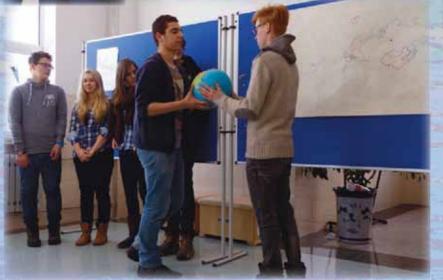
Auch die Mitglieder der Klasse 5 konnten für jeden Schüler eine andere Nationalflagge präsentieren. Dazu brachte jede/jeder einen Gegenstand aus einem seiner Heimatländer mit und sagte einen Satz in seiner Landessprache.

Die Schülerinnen/Schüler der Klasse 6 waren alle irgendwie eingeschränkt (z.B. waren die Augen oder der Mund verbunden) und sie mussten eine Aufgabe lösen, die nur von allen gemeinsam bewältigt werden konnte.



Die Schüler der Klasse 8 haben ein Video aus dem Schulalltag aufgenommen, das nach der Präsentation gezeigt wurde.

Auch der Beitrag der Klassen 9 und 10 bezog sich auf Internationalität. Sie hatten eine Weltkarte gemalt und reichten einen Globus herum. Dann steckten sie eine Stecknadel dort in die Weltkarte, wo sie herkommen. Schließlich warfen sie den Globus ins Publikum, so dass von dort noch weitere Stecknadeln hinzukamen.



#### Geographiewettbewerb

Der Verband Deutscher organisiert mit dem einen internationalen, Geographiewettbewerb .

Schulgeographen Diercke Verlag deutschsprachigen

2012 haben immerhin 280.000 deutschsprachige Schüler daran teilgenommen.

Der Wettbewerb findet auf folgenden Ebenen statt:

Klassensieger Schulsieger Auslandsschulsieger

7. Juni 2013 Bundesfinale in Braunschweig

Neben topografischem Wissen wird auch auf aktuelle Probleme eingegangen und die Allgemeinbildung abgefragt.

Nicht nur wegen der Preise, sondern wegen des Anreizes möglichst weit zu kommen, ist der Geowettbewerb alljährlich eine beliebte Abwechslung im Schulalltag.

**Christian Anies** 



## Aufführungen der Grundschul-AGs

Im Anschluss an den Leitbildtag am 28.03 gab es noch Darbietungen der Musik-AG und der Theater-AG der Grundschule. Die Musik-AG spielte etwas auf Xylophonen vor. Die Theater-AG brachte einige Zirkusclown-Sketche zur Aufführung, unter anderem auch einen, in dem drei Clowns ein kleines grünes Bällchen suchten, welches sich nachher als Nasenpopel herausstellen sollte.

Danach stürzten sich alle auf das leckere Kuchenbuffet, das die Eltern beigesteuert hatten.



#### Ostereier von VW

Am 28.03., im Anschluss an den Leitbildtag, wurde unseren Grundschülern eine Tüte mit Schokoladenostereiern übergeben, die vom Produktionsvorstand Dr. Hubert Waltl von VW Deutschland gespendet und frisch mit dem

Werksflieger aus Deutschland eingeflogen worden waren. Nach einer kurzen Ansprache überreichte Frau Mooser den freudestrahlenden Kindern das leckere Geschenk. Danach wurden alle in die Ferien entlassen.



#### Vorlesewettbewerb

Der deutsche Dichter und Pädagoge Jean Paul hat vor über einhundert Jahren schon geschrieben: "Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben, über die Sterne." Als Anregung dafür hatten wir am 15.05. unseren Vorlesewettbewerb. Die Klassen 4 bis 10 hatten schon vorher Klassensiegerinnen oder Klassensieger gekürt, die ins Rennen geschickt wurden. Diese lasen den Altersstufen angemessene Texte vor, wobei unter anderem Leseflüssigkeit, Betonung, das Einhalten von Pausen und natürlich, wie viele Fehler gemacht

wurden, bewertet wurde. Die Jury, bestehend aus Deutschlehrerinnen und Deutschlehrern der DISC, einer Vertreterin des Elternbeirats und dem Schülersprecher Jannis aus Klasse 8, hatte eine schwere Entscheidung zu treffen. Die Wahl fiel schließlich auf Lea aus der 4. Klasse, die mit ihrer hervorragenden Leseleistung alle Mitglieder der Jury für sich überzeugen konnte und als Preis ein wunderschönes Bilderbuch über China vom Schulleiter Herrn Hofmann überreicht bekam.



## Siegerehrung Känguru-Wettbewerb

Auch in diesem Schuljahr nahm die DISC wieder am Internationalen Känguru-Wettbewerb teil. Die Schüler der Klassen 3 bis 8 versuchten eifrig, die schwierigen Aufgaben richtig zu lösen. Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Max aus der Klasse 4 schaffte als einziger den Kängurusprung und bekam ein T-Shirt. Im

Jahrgang 5/6 erreichte Rocco einen 1.Platz und Robin A. der Klasse 8 in seinem Jahrgang einen 3. Platz. Beide erhielten ein Mathespiel. Wir freuen uns schon auf die Aufgaben im nächsten Jahr und hoffen, dass alle Schüler wieder mit der gleichen Begeisterung am Känguru-Wettbewerb teilnehmen.

Sabine Lutzenberger



#### Besuch Herr Haffner

Am 16.05. hat uns Herr Haffner, Leiter Konzern Personal Top Management (K-ST) von VW Deutschland, besucht. In seinem Bereich liegt u. a. auch die Abteilung Global Assignments und damit auch die Zuständigkeit für alle Schulen der Volkswagen Expats.

Zusammen mit den Schulvorständen Herrn Dr. Kollenbach und Frau Gräf und dem Schulleiter Herrn Hofmann machte er einen ausgiebigen Rundgang durch die Schule. Dabei besuchte er einige Schulklassen im Unterricht und kam mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch. In der anschließenden Besprechung ließ er sich genau die gegenwärtige Situation der Schule erläutern. Der Höhepunkt des Tages war für Herrn Haffner vielleicht das gemeinsame Mittagessen in der chinesischen Schulkantine zusammen mit den Schülern und Lehrern.



## Die vierte und fünfte Klasse besuchen FAW VW/ AUDI

Außerschulische Lernorte aufzusuchen, bereichert den Schulunterricht immer wieder. Daher freuten sich die Schülerinnen und Schüler der vierten und fünften Klasse – ebenso wie ihre Klassenlehrerin Frau Meuschke bzw. ihr Klassenlehrer Herr Dr. Bizard – über die Gelegenheit, einem der weltweit renommiertesten Autohersteller aufs Band schauen zu dürfen: Am 17. Mai besichtigte die Gruppe die Fahrzeugproduktion von AUDI. Herr Junghanns, dem Schüler wie Lehrer an dieser Stelle noch einmal herzlich dafür danken, dass er sich einen Vormittag lang Zeit für uns genommen und den Besuch bestens organisiert hat sowie uns diese Erinnerungsphotos zur

Verfügung stellt, führte die Besucher im Werk herum, so dass sie die Bereiche Presswerk, Karosseriebau und Montage ansehen konnte; daher geht ein Dank auch an Herrn Stefan Litek, Herrn Markus Rosskopf und Herrn Andreas Rosenberg!

Für den Sachkundeunterricht der vierten Klasse wird mit dem Werkbesuch das Thema "Arbeit/Menschen bei der Arbeit" anschaulich, in den Deutschunterricht der fünften Klasse wird der Ausflug produktiv eingebunden, indem das Berichten und die Vorgangsbeschreibung nachbereitend am erlebten Beispiel eingeübt werden können.



#### Arbeitsgemeinschaften



Musik macht Spaß...

...ist das Motto der diesjährigen Musik-AG. Hier können die Kinder ihre musikalischen Fähigkeiten, Fertigkeiten und ihre Spielfreude weiter vertiefen.

Neben dem Singen verschiedener Lieder und dem Hören von Musik stehen das Spielen mit Noten und mit Rhythmus-Bausteinen sowie das Erfinden und Erproben von Tänzen auf dem Programm. Einen großen Teil des Unterrichts nimmt die

Probearbeit für musikalische Gestaltung wichtiger schulischer Feiern im Jahreslauf ein.



#### Tischtennis-AG

Seit Mitte März bietet die DISC mit der Tischtennislehrerin Frau Ciu im 14-tägigen Wechsel Tischtennisunterricht für Grund- und Sekundarschüler an. Dieser findet in der Sporthalle der Schule statt und macht allen Beteiligten sehr viel Spass.



#### Entspannung

Anspannung und Entspannung einzelner Körperteile und des gesamten Körpers bei Musik und ohne Musik, sich selber zur Ruhe bringen können durch einfache Übungen, bei Geschichten entspannen, durch Malen sich selber anspannen und entspannen.



#### Theater-AG Grundschule

Hier treffen sich Kinder der Klassen 3 und 4, die Spaß daran haben, einmal in eine andere Rolle zu schlüpfen und ihr schauspielerisches Können unter Beweis zu stellen. Vom szenischen Spiel, kleinen Sketchen bis hin zur Aufführung eines Theaterstückes ist alles möglich, wenn Freude am Verkleiden und Spielen vor Publikum vorhanden sind.



#### Theater-AG Sekundarstufe 1

"All the worlds a stage, and all the men and women merely players: they have their exits and their entrances; and one man in his time plays many parts, his acts being seven ages." (Shakespeare: As you like it) Die Theater AG führte in diesem Jahr "Der Besuch der alten Dame" von Friedrich Dürrenmatt auf. (s.o.S.88 f.)



#### **English Conversation**

In our English conversation classes, we learn about the art of English conversation and the importance of the language across the World. We discover how the English language has changed on its way around the World. We also learn through listening to music and reading poetry. Most of all though, we talk, to develop confidence in speaking the language and have lots of fun!



#### Vermessungs-AG

Kleinräumige Vermessung einer Landschaft Theodoliten ( Winkel-, Längen-, und Höhenmessern...) um mit mathematischen Hilfsmitteln eine exakte Karte des Landschaftsausschnittes erstellen zu können. Übereinstimmung von Dies verdeutlicht die Denken und gemessenen Zahlwerten der objektiven Welt der entstandenen selbstangefertigten maßstabsgetreuen Karte.

#### Ausblick

Die beiden wichtigen Ereignisse, die in diesem Schuljahr noch auf uns zukommen, sind das Sommerfest am 22.06.2013 und die Klassenfahrt, die uns vom 24. bis zum 27.06.2013 nach Beidaihe führen wird.





